

Statistik informiert ...

Nr. 169/2014

2. Oktober 2014

Nutzung der Bodenflächen in Schleswig-Holstein 2013

Landwirtschaftsfläche nimmt ab, Siedlungs- und Verkehrsfläche nimmt zu

In Schleswig-Holstein haben Landwirtschaftsflächen gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Rund 1,1 Mio. Hektar (ha) oder 70 Prozent der Gesamtfläche Schleswig-Holsteins (1,58 Mio. ha) entfielen 2013 auf die Landwirtschaft, das sind 1 544 ha weniger als 2012, so das Statistikamt Nord.

Siedlungs- und Verkehrsflächen – hierzu zählen u. a. Gebäude-, Betriebs-, Erholungs- und Verkehrsflächen – nahmen dagegen gegenüber 2012 um 990 ha auf 202 132 ha zu. Damit wurden 2013 rechnerisch jeden Tag knapp drei Fußballfelder zu Siedlungs- und Verkehrsfläche umgewidmet. Der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsflächen an der gesamten Landesfläche betrug fast dreizehn Prozent.

Weitere elf Prozent (166 000 ha) der Landesfläche waren bewaldet und fünf Prozent (80 000 ha) waren von Wasserflächen bedeckt.

Hinweis:

Die Flächenveränderungen sind zum Teil auf erneute Feldbegehungen der Katasterverwaltung zurückzuführen. Auch durch die Umstellung auf ein neues Erfassungssystem, welches eine detailliertere Zuordnung der Flächen nach ihrer tatsächlichen Oberflächenbeschaffenheit bewirkt, ergeben sich Veränderungen. So werden zum Beispiel Flächen von militärischen Übungsgeländen nunmehr in die Nutzungsarten Wald, Landwirtschaft, Gewässer oder Gebäude- und Freifläche aufgeteilt.

Räumlich tiefer gegliederte Ergebnisse der Erhebung sind im [Internet](#) abrufbar.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Quiel
Telefon: 0431 6895-9371
E-Mail: thorsten.quiel@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –